

Neue Vorrede.

Schöneck wohl eingesehen, und verschiedene Documente, die Herrn Marbachen unbekannt geblieben, in meine Hände bekommen; Als habe mich zu dieser Arbeit desto williger entschlossen, und nicht nur manches entbehrliche weggelassen, sondern auch die hier und da bey denen Urkunden angetroffene Fehler verbessert, viel neue Documente darzu gebracht, und was besonders auch bey dem II. Theil noch gemangelt, und wo Herr Marbach stehen geblieben, hinzugesetzt, mithin die ganze Arbeit brauchbarer gemacht. Es hätte freylich noch verschiedenes hinzugefüget werden können, wenn ich von dem Grunde, den der Herr M. Marbach gelegt, allzuweit abweichen und mich entfernen wöllen. Doch wird der Wohlgeneigte Leser mit dieser wenigen, doch wichtigen Verbesserung u. Vermehrung zu frieden seyn, und mit mir von Grund des Herzens wünschen, daß das ießt in seinen Ruinen liegende Städtchen bald zum vorigen, ja noch herrlichern Flor, gelangen, und was Krieg und Brand ihnen genommen, von der gütigen Seegens- Hand Gottes ihnen wieder reichlich erstattet werden möge.

Dieses einzige habe in Ansehung des Alterthums

E 13

und